

## Masakazu (Mark) Konishi (17.2.1933 – 23.7.2020)



Masakazu Konishi, seit 1995 korrespondierendes Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, verstarb am 23. Juli 2020 im Alter von 87 Jahren. Geboren in Kyoto, studierte er zunächst an der Hokkaido University in Sapporo und dann an der University of California in Berkeley, wo er 1963 promoviert wurde. Von 1963 bis 1965 war er Alexander von Humboldt-Stipendiat an der Eberhard Karls Universität Tübingen und von 1964 bis 1965 Postdoctoral Fellow am Max-Planck-Institut für Experimentelle Neurophysiologie in Tübingen. Von Tübingen kehrte er in die USA zurück, wo er an den Universitäten von Wisconsin (1965–1966) und Princeton (1966–1975) arbeitete. Von 1975 bis zu seiner Emeritierung 2013 war Konishi am California Institute of Technology tätig, seit 1980 als Bing Professor of Behavioral Ecology. 1983 nahm er die amerikanische Staatsbürgerschaft an.

Konishi war ein Verhaltensforscher von höchstem Rang. Im Fokus seiner Forschung stand der Gehörsinn der Vögel. Bereits während seiner Doktorarbeit legte er, zusammen mit Fernando Nottebohm, die Grundlagen für die Aufklärung der Kontrolle des Gehörsystems bei Singvögeln. In seiner späteren Forschung zum Hören und zum Orientierungssinn der Schleiereule gelang es ihm, die Sensitivitätsgrenze einzelner Neuronen in der Cochlea festzustellen und bestimmtes Verhalten mit der Aktivität bestimmter Nervengruppen zu verbinden.

Auch als Mentor war Konishi höchst erfolgreich, wodurch aus seiner Arbeitsgruppe zahlreiche bedeutende Neurophysiologen hervorgingen. Er war Mitglied der American Academy of Arts and Sciences (1979) und der National Academy of Sciences (1985) sowie Gründungsmitglied und Präsident der International Society for Neuroethology. Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen und Preisen gehören unter anderem der F. O. Schmitt-Preis (1987), der International Prize for Biology (1990), der Edward M. Scolnick-Preis für Neurowissenschaften (2004) und der Gruber Neuroscience Prize (2005).

Mit Mark Konishi verliert die Bayerische Akademie der Wissenschaften ein bedeutendes Mitglied.

*Susanne Renner*